



**Niveau B1**

**N-Deklinationen**

**Übung 055-1**

**A) N-Deklinationen erkennen.**

**Deklinieren Sie die schwachen Nomen. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Nomen nicht dekliniert wird, kennzeichnen Sie das leere Feld mit einem Minuszeichen ( - ).**

- 01. Unser Nachbar..... sah gestern auf unserem Grundstück einen verletzten Hase..... .
- 02. Der fremde Herr..... wollte uns seinen Name..... nicht verraten.
- 03. Der übermüdete Arzt..... verschrieb dem todkranken Patient..... ein falsches Medikament..... .
- 04. Der Name..... des Polizist..... wurde der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben.
- 05. Der Richter vernahm stundenlang den einzigen Zeuge..... .
- 06. Ein freundlicher Chinese..... half einem in Not geratenen Franzose..... .
- 07. Im Zoo versucht der hungrige Löwe..... den frechen Rabe..... zu fangen.
- 08. Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Tourist..... und einem Terrorist..... ?
- 09. Der verärgerte Präsident..... ließ seinen beschäftigten Außenminister..... stundenlang warten.
- 10. Alle Mensch..... sind vor dem Gesetz..... gleich.

**B) Passende Nomen einsetzen.**

**Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Nomen. Achten Sie auf Kasus und Genus der schwachen Nomen.**

Bube, Buchstabe, Fotograf, Franzose, Herz, Insasse, Junge, Kommunist, Nachbar, Wille

- 11. Das Fotomodell will sich nicht von diesem ..... fotografieren lassen.
- 12. In dem Wort „Lkomotivführergewerkschaft“ fehlt ein .....
- 13. Mein Vater ist ein echter Demokrat. Mein Opa war dagegen ein überzeugter .....
- 14. In unserem Haus wohnen leider keine hilfsbereiten .....
- 15. Das Kartenspiel hat von jeder Farbe ein Ass, einen König, eine Dame und einen .....
- 16. Peter hat zu mir gesagt, dass ich die Frau seines ..... sei. Stell dir vor, er will mich heiraten.
- 17. Die hübsche Karin hat sich in einen ..... aus der Nachbarschaft verliebt.
- 18. In Paris haben wir einen sehr höflichen ..... kennen gelernt.
- 19. Ein starker ..... kann Berge versetzen.
- 20. Die Feuerwehr konnte den verletzten ..... aus dem verunglückten Wagen befreien.

**C) Sätze bilden.**

**Ordnen Sie die Satzglieder. Das erstgenannte Nomen bildet das Subjekt und steht auf Position 1. Vergessen Sie nicht, Artikelwörter und Adjektive zu deklinieren.**

- Bsp. ähnelt / der Affe / langhaarig / ein Bär / klein - Der langhaarige Affe ähnelt einem kleinen Bären.
- 21. tanzen mit / die Tante / ihr Neffe / volljährig - .....
- 22. haben / der Bursche / klein / ein Wille / sehr stark - .....
- 23. verschweigen (Perfekt) / der Kunde / sein Name - .....
- 24. sich treffen mit / der Pole / der Russe / freundlich - .....
- 25. sein / wo / der Komplize / der Einbrecher / gefasst ? - .....
- 26. loben / der Professor / erstaunt / der Student / fleißig - .....
- 27. erschrecken / der Rabe / frech / der Hase / flink - .....
- 28. sein / mein Bruder / jünger / ein Rebell / richtig - .....
- 29. haben / du / auch / der Gedanke / gleich / wie ich / ? - .....
- 30. sein / der Patient / traumatisiert / der Psychologe / bei - .....



**A) N-Deklinationen erkennen.**

01. Unser Nachbar sah gestern auf unserem Grundstück einen verletzten Hasen.
02. Der fremde Herr wollte uns seinen Namen nicht verraten.
03. Der übermüdete Arzt verschrieb dem todkranken Patienten ein falsches Medikament.
04. Der Name des Polizisten wurde der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben.
05. Der Richter vernahm stundenlang den einzigen Zeugen.
06. Ein freundlicher Chinese half einem in Not geratenen Franzosen.
07. Im Zoo versucht der hungrige Löwe den frechen Raben zu fangen.
08. Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Touristen und einem Terroristen?
09. Der verärgerte Präsident ließ seinen beschäftigten Außenminister stundenlang warten.
10. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

**B) Passende Nomen einsetzen.**

Bube, Buchstabe, Fotograf, Franzose, Herz, Insasse, Junge, Kommunist, Nachbar, Wille

11. Das Fotomodell will sich nicht von diesem Fotografen fotografieren lassen.
12. In dem Wort „Lkomotivführergewerkschaft“ fehlt ein Buchstabe.
13. Mein Vater ist ein echter Demokrat. Mein Opa war dagegen ein überzeugter Kommunist.
14. In unserem Haus wohnen leider keine hilfsbereiten Nachbarn.
15. Das Kartenspiel hat von jeder Farbe ein Ass, einen König, eine Dame und einen Buben.
16. Peter hat zu mir gesagt, dass ich die Frau seines Herzens sei. Stell dir vor, er will mich heiraten.
17. Die hübsche Karin hat sich in einen Jungen aus der Nachbarschaft verliebt.
18. In Paris haben wir einen sehr höflichen Franzosen kennen gelernt
19. Ein starker Wille kann Berge versetzen.
20. Die Feuerwehr konnte den verletzten Insassen aus dem verunglückten Wagen befreien.

**C) Sätze bilden.**

21. Die Tante tanzt mit ihrem volljährigen Neffen.
22. Der kleine Bursche hat einen sehr starken Willen.
23. Der Kunde hat seinen Namen verschwiegen.
24. Der Pole trifft sich mit dem freundlichen Russen.
25. Wo ist der Komplize des gefassten Einbrechers?
26. Der erstaunte Professor lobt den fleißigen Studenten.
27. Der freche Rabe erschrickt den flinken Hasen.
28. Mein jüngerer Bruder ist ein richtiger Rebell.
29. Hast du auch den gleichen Gedanken wie ich?
30. Der traumatisierte Patient ist beim Psychologen.